

Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

Die ältesten evangelischen Familien Ravensburgs 1561—1761.

Ein Beitrag zur Geschlechterkunde von L. Hafner.

In der hiesigen Stadtpfarrregistratur befinden sich 9 Bände älterer Kirchenbücher, Tauf- und Hochzeitsregister. Das älteste Taufregister umfaßt die Jahrgänge 1561—1598. Von 1574 an ist dasselbe sehr lückenhaft, die Jahrgänge 1574—79 fehlen; Tinte und Schrift ist so mangelhaft, daß das Geschriebene äußerst schwer, zum Teil gar nicht zu entziffern ist. Eingetragen ist nur der Name des Kindes, des Vaters und des Paten nebst dem Geburtsdatum; hie und da ist auch der Name der Mutter bemerkt. Die Überschrift dieses ältesten Dokuments lautet: Register aller Kinder, so zu Rauenspurg geboren worden und im Kloster daselbst bei der evangelischen Kirche sind getauft worden. Angefangen anno 1561 auf Pfingsten. Geordnet durch Mag. Wendel Schempp, Prediger daselbst. Im andern Theil dieses Buchs findet man auch alle Hochzeiten, so daselbst verkündigt und eingesegnet sind worden. Continuiert durch Jakob Feylißcher, Prediger zu Rauenspurg. Zweites Blatt: Register der Namen der lieben Kindlein und ihrer Eltern und Gevätern, wann sie getauft und dem Herrn Christo und seiner Kirche sind eingeleibt worden. Angefangen am Heil. Pfingsttag anno 1561.

In diesem Register findet sich folgende Bemerkung: Bisher sind ain zeitlang die Tauffen unordenlich genug auffgezeichnet worden, solches darumb, das Herr Bartholme (Kittler) die feynen nit wochenlich übergeben dem Herr George (Bogner?) hinfort hat er sich erpoten, wolle ers auch alle und yede woch besonders anzaigen, so kan mans denn ordenlicher und vleyßiger herreinschreiben. 5. Augusti 1572. Jakob Feylißcher. Das zweite Taufregister trägt als Aufschrift: Verzeichnuß der Namen der lieben Kindlein und ihrer Eltern und Gevätern, wann sie getauft und dem Herrn Christo sind eingeleibt worden. Angefangen zu Rauenspurg den ersten January 1598. Dieselbe Überschrift hat das Taufregister von 1610. Auch hier sind bloß die Namen der Väter, Kinder und Paten angegeben; erst vom Jahr 1612 an sind auch die

Namen der Mütter beigeſetzt. In der Zeit 1675—1775 ſind ohne Zweifel die Einträge von den Meſnern gemacht worden, denn nur auf dieſe Weiſe läßt ſich der Wirrwarr in der Schreibweiſe ſo mancher Namen, wie z. B. der Möhrlin, Röberle, Löhle, Hermann u. ſ. w. erklären.

Um einigermaßen einen Anhaltspunkt über die Bevölkerungsziffer der evangelischen Gemeinde zu gewinnen, möge die Zahl der Getauften in etlichen Zeitabſchnitten hier folgen. Dieſelbe betrug 1561—1570 893, 1601—1610 840, 1611—1620 996, 1621—1630 948, 1631—1640 584, 1641—1650 529, 1651—1660 510, 1681—1690 599, 1701 bis 1710 496, 1731—1740 569, 1761—1770 660, 1781—1790 536, 1801—1810 519.

In den Peſtjahren 1635 und 1636 kamen 20 und 15 Taufen vor. Das älteſte Hochzeitſregister geht von 1561—1598; die Jahrgänge 1565, 66 und 67 fehlen; von 1571 an iſt weder Datum noch Jahr der Hochzeit angegeben. Das zweite Register umfaßt die Zeit 1598—1610 und hat als Aufſchrift: *Nichtige Verzeichnus oder beſchreibung aller Hochzeiten, ſo zu Rauenspurg im Cloſter¹⁾ verkündigt und eingefeget ſind worden.* Weitere Hochzeitſregister umfaſſen die Jahre 1610—1616, dann 1616—1635, endlich 1636—1649; mehrere Jahrgänge ſind unvollständig. Es wurden eingefeget 1599 24 Paare, 1609 38, 1619 29, 1628 9, 1634 27, 1635 40, 1636 61, 1640 5, 1646 3, 1648 5 Paare. Unter den in dem Peſtjahr 1636 Getauften befanden ſich 39 Witwen und 22 Jungfrauen, da das Peſtjahr 1635 hauptſächlich junge Männer wegraffte.

Totenregister aus früherer Zeit ſind nicht vorhanden. In dem nun folgenden Verzeichnis der älteſten evangelischen Geſlechter Ravensburgs beſchränken wir uns auf diejenigen, welche während der 2 Jahrhunderte, 1561—1761, in den angeführten Kirchenbüchern vorkommen. (Die Jahreszahl nach den Namen iſt das Jahr der Verehelichung der Betreffenden, oder der Geburt des erſten Kindes.)

Abt Jakob, genannt Wirt, Steinmehel; Konrad der Scherer, beide 1564. Aher oder Acher 1564; der letzte iſt Hans, der 1607 ſich verehelichte, beſſen Ehe aber kinderlos war. Michelin Heinrich 1561. Alßer, Eſſer 1561. Albrecht, Aulbrecht, Balthas, Bäcker und Gerichtsherr, Jakobs Sohn von Leutkirch; war zweimal verehelicht, 1631 und 1635, und hinterließ 5 Söhne, von denen das jetzt noch hier blühende Geſlecht der Albrecht abſtammt. Appenzauer, früher Abterſhauer; die erſten ſind Chriſtophel und Joſ, 1562; bis 1750 werden 24 Ehen aufgeführt. Das Geſlecht iſt jetzt noch vertreten. Angelin Jörg von Biberach 1622. Appenzbüchel Hans von Mochenwangen 1598. Arnold Melchior, Kramer von Memmingen

¹⁾ Kirche der Karmelitermönche; das Langhaus derſelben diente den Evangelischen, der Chor den Mönchen zur Abhaltung der Gottesdienſte.

1600. Das Geschlecht erlosch hier 1650. Apenhofer Martin 1586. Ausgestorben 1634. Aycher Kaspar zum Roden (Hof bei Ravensburg) 1602. Ayermann, „Herr Jörg“ von Bamberg, verheiratete sich 1600 mit Magdalena Eggoltin, Georg Eggolt, des Rats Tochter. Nachkommen sind nicht genannt. Bachmiller Matthäus 1562. Erlöschten 1614. Bäcklein Hans von Wiesbaden 1609. Bär, Beer, auch Berr, Gallus vom Gerisberg 1561. Erlöschten 1710. Bairtobel Jörg 1619. Bart Veit 1591. Bauber Hans 1569. Erlöschten 1650. Bauer, Baur Veit 1564. Der letzte dieses Geschlechts war Georg 1688. Baurenhas, Baurenhas Hans von Ulm, „Schulmeister“ 1588. Sein Sohn Johannes war „Knaben-Schul-Rechenmeister“ 1613; mit ihm erlosch das Geschlecht. Bautobler, Bawtabler, Butobler, Hans genannt Molle 1562. Bautlin Jörg 1562. Bauß Christophel 1565. Bei mehreren dieses Namens steht als Beinamen Döschle und Döschlin. Sechs waren Waffenschmiede. Erlöschten um 1770. Bed Michel 1565. Jakob, „Biersteder“ 1644. Aus diesem Geschlecht: Leonhard von Bed, Stadtmann, gest. 1771; Jakob von Bed, letzter Bürgermeister der Reichsstadt Ravensburg, geb. 1725, gest. 1803; Leonhard von B., gestorben als Obervogt in Laupheim 1845; Ludwig Wilhelm, k. k. Oberlieutenant, später in babilischen Diensten, gest. 1818; Johannes B., Prediger; dessen Sohn Johann Georg, Stadtpfarrer, gest. 1814. Die männlichen Nachkommen sind hier erloschen. Bedler Christoph Ludwig von Augsburg, Prediger hier 1720. Sein Sohn Johann Konrad war „Operateur und Acoucheur“. Erlöschten um 1800. Bellmann Samuel 1720. Bendel, Bentel, Hans 1564. Sein Schwatter: Franz Welfer, Freiherr zu Zinneburg. Erlöschten um 1750. Bendelin Hans 1570. Bender Klaus 1563. Beppel Urban 1573. Bezenweiler Jakob 1573. Beutelschies Georg 1568. Beutler, Beütler, Beuttler, Martin, Pergamenter 1561. Konrad, Goldschmied 1561. Dswald, Apotheker 1590. Peter, Apotheker 1602. Elias, Apotheker, gest. 1628. Martin, Apotheker 1630. Weitere Goldschmiede dieses Geschlechts: Hans 1603, Jakob 1605, Jakob 1631. Ein „Herr Bernhard“ verheiratete sich 1628 mit der Patrizierin Magdalena Hinderosen. Das Grabmal des obigen Elias ist jetzt noch eine Zierde des alten Friedhofs. Dieses sehr angesehene Geschlecht erlosch hier um 1700. Beyermaier Hans von Weißungen bei Dillingen 1609. Bidel Hans 1564. Biedermann Martin 1561. Bieler, Bühle, Joh. Georg 1760. Bierenmann von Ulm, Kantor und Provisor hier 1739. Binz Jörg von Mergentheim 1602. Binglin Hans 1599. Bitterolf Johannes 1617. Blacher Bartholomäus 1566. Blankenhorn Joh. Heinrich, Papierer 1702. Blanvillet Simon David „zum gulden Lamb“ 1675. Blarer, Blaurer Ludwig 1615. Blattner Jörg 1583. Bliäke, Bliäkin, „Meister Christoph, Bumbart“ von Memmingen 1619. Blisner Jörg 1620. Blöß Michael von „Künzelsau im Frankenland“ 1612. Bluegenstein „Herr Hans“ 1595. Bod Bernhard 1561. Bödinger Jörg 1564. Bodstorfer Lukas, Maler; sein Sohn Gabriel, Maler, geb. 1564. Böglin, Bögle Michel 1564. Böhm, Böhan, Böham, Böhaim, Böhaimb, Böhem, Joachim 1573. Ein sehr weitverzweigtes, angesehenes Geschlecht; von 1573 bis 1833 kommen 54 Ehen vor, bei welchen der Mann den Namen Böhm führt. Dem Beruf nach waren es meist „Kantengießer“, Sattler, Schlosser, Waffenschmiede. Böppelin Urban, „Armbruster“ 1562. Börner, Berner, Melchior, Cornet und Adjutant im Graf Karl Moriz Löwenhauptischen Regiment, von Freiberg in Sachsen gebürtig, als Bürger hier aufgenommen 1650, gest. 1677; Stammvater eines angesehenen Geschlechts, welches 1800 hier erlosch. Aus demselben: Johann David, geb. 1762, erst Strumpffstrickergefelle und zuletzt französischer General unter Napoleon I., gest. zu Nordheim (Elsaß) 1829. Ein Enkel desselben, Gustav

Abolf, war franz. Oberprokurator in Tunis, gest. 1893, ein zweiter, Karl Hippolyte, dient als Offizier in der französischen Armee. Bogen Georg von Schwaigern „im Kraichgaw“ 1572. Boll Hans, Ziegler 1562. Bollin Christoph genannt Maier 1632. Bolle Hans 1650. Bofch Konrad von Mengen 1571. Erlöfchen 1700. Bos Hans 1561. Bosler Jörg von Rürtingen 1604. Brachold Melchior von Heidenheim 1639. Brande Heinrich Eberhard, Apothekergesell von Ham in Westfalen 1687. Brandstetter Hans Konrad, Leinen- und Bildweber 1670. Branz Hans von Röhrtwangen (Viberach), Prediger 1609; sein Sohn: Johann Ulrich, Prediger 1632. Brauchard Cyrianus, Goldschmied 1626. Braumeister Konrad 1570. Braun Johannes, Synbikus 1680. von Brauenthal Christoph Anton, Bürgermeister, geb. 1682; zweite Frau: Sabina Kath. Neubronnerin von Eisenburg. Braunschweiger Hans aus Sachsen 1667. Breiter Hans, Zimmermann zum Albers 1616. Breyer, Bräuer, Brüer Jörg, genannt Ziegler 1590. Verzweigtes Geschlecht, dessen männliche Linie erst vor 15 Jahren hier erlosch. Brielmair Hans 1561. Erlöfchen 1660. Brigel Konrad 1630. Brügel, Herr Magister Balthus, ev. Prediger in Viberach, wurde hier 1630 mit Anna Sennerin von Ravensburg kopuliert. Brunner, Bronner Thomas, Dreher 1565. Brunnenmeister Konrad, Kürfner 1562. Bucher Joachim von Hirlingen 1572. Büchle, Bläcke, Büchlein Balthus, Zimmermann 1628. Büchsenfchmied Joachim 1565. Büchfels Hans 1618. Buder (vielleicht dialektisch aus Bauber?) Johann Gottfried aus Zittau in Sachsen, Prediger in Ravensburg 1704. Direkte Nachkommen von diesem sind jetzt noch hier vorhanden. Bün, Herr Hans, Gerichtschreiber 1623, „weil. gräfll. Hohenslohe-Waldenburgischen Predigers zu Gailenkirchen Sohn“. Buch (Bauch?) Jakob von Dietenhofen 1570. Bünklin Jakob 1565. Bürst Georg 1562. Bürster Hans von Wolfegg, Spitalbäder 1565. Bürz Georg 1642. Bullinger Pankratius 1621. von Bunkhofen „der ehrenvest Ludwig, Vogt zu Schmalegg“ 1564. Bunklin Jakob, Kürfner 1564. Bus Michael, Seiler 1572. Carl Kaspar von Nördlingen 1610. Claus, Claus Hans, Tischmacher 1566. Clausnik Barthol 1643. Constanzer Joh. Georg, Kupferschmied 1678. Conrad Barthol 1616. Cranz Melchior 1565. von Croaria, „der hochgelehrte Herr Johann Andreas, der Arznei Doktor“, kopuliert 1569 mit „der tugendsamen Frau Anna Scheringerin, Georg Köpflins Wittib“. Düber Paulus, Buchbinder 1693. Dambach Hans 1615. Dannenberger Kaspar von Viberach 1569. Datt Dionysius 1668. Dedinger Johann, Goldschmied und Siegelschneider von Ulm 1661. Dengl Jakob 1569; Blasius 1572. Dethinger Hans „von Nierlingen aus dem württembergischen Land“ 1565. Dezel Hans 1593. Depler Hans von Eßlingen 1637. Dillmann Melchior, Weber 1563. Dixer Hans von Weingarten 1569. Dikler Johann Daniel, Schneider 1735. Dobler Bastian von Sulz, Herrschaft Feldkirch 1605. Döbele, Döbellin Jakob 1564. Erlöfchen 1720. Dörfflein, Dörfflin Johann Kaspar, Tuchschärer 1743. Döring David von Reichenbach, „vornehmer Handelsmann“ 1691. Dolslinger Jakob, Müller. Sein Gebatter: Junter Hieronymus Ankenreute 1571. Erlöfchen 1610. Johann Bernhard, Seiler von Viberach 1724. Dorn Balthus, Papierer von Eberhardzell bei Rempten 1612. Das Geschlecht blühte über 200 Jahre; hier erloschen; direkte Nachkommen leben in Baden. Hier waren die Dorn angefehene „Papierer“ und Kaufleute. Dornier Melchior, Sattler 1567. Tobias, Dr. med. 1611. Erlöfchen zu Anfang dieses Jahrhunderts. Eine kathol. Linie ist hier noch vorhanden. Doßmann Hans von Leutkirch 1606. Drexel Veit von Nürnberg 1649. Dessen Gebatterleute waren: Jonas Zephyrinus, Herrn Grafen Karol Morizen Löwenhaupts

Hospreibiger; Dorothea, Löwenhaupts Gemahlin und Katharina Kleinin, Obristlieutenants Gemahlin. (Es lagen damals noch Schweden hier.) Drusenbaum Christoph, Bortenmacher von Halberstadt 1715. Durtenbach, Durdenbach Hans 1564. Eberlin Bernhard von Gungenhausen 1610. Ed, Herr Johann Magnus, Sohn des Pfarrers zu Bürl 1635. Sein Gevatter: Johann Bernhard Rost, Feldprediger im Löwenhaupt'schen Regiment. Echarbt Hans Bernhard, Küfer 1642. Eckolt, Eggolt Clemens, Apotheker 1561. Carolus Dr. med. 1563. Edel Jakob, Kupferschmied von Ebratshofen 1564. Erlöschten 1750. Eine kath. Linie ist noch vertreten. Eder Johann Thomas, Stadtwagner 1750. Ebinger Jörg, Cassenbesetzer Ein sehr verbreitetes Geschlecht, bis 1854 27 Ehen; jetzt noch schwach vertreten. Egele Georg, „aus dem Ländle ob der Enz“ 1649. Egloff Melchior 1633. Ehinger Gabriel von „Laugingen“, Pergamentler 1566. Ehrmann Konrad, Bäcker 1562. Eiferlin Johann Melchior 1745. Eiselen, Pselin Claus 1561. Eisen Jakob 1642. Eisenhuot Kaspar 1562. Eisler Jakob 1565. Enzberger, Enzisperger Martin 1502. Epplin Simon, Schuhmacher 1614. Erb Hans, Weber 1565. Bei einem seiner Kinder war Pathe „Herr Georg, der Mönch im Kloster“. Lorenz, Knabenschulmeister 1656. Erbisser Waltherr, Scherer 1563. Erth, (Ert?) Johann Magnus, Apotheker 1636. Erne Marx, Gerber von Werbenberg 1566. Ernst Jörg, Sedler 1565. Erß Simon, Sattler 1627. Erth Matthäus, Barbier 1706. Ertilin Ambrosio 1603. Eslinger Konrad, Gürtler 1564. Essich Johann Philipp von Augsburg, Prediger hier 1751, wieder nach Augsburg 1759. Farrer Jörg von Dttmarstreute 1613. Federlin Konradus, Seidennäher 1561; sein Bruder Gedchias gleichfalls Seidennäher und dessen Sohn Ulrich Seidensticker. Feierabend Philipp, Sattler 1566. Dieses Geschlecht blühte bis zu Anfang des 17. Jahrhunderts; dem Gewerbe nach waren die F. meist Zinngießer oder Kantengießer, Sattler und Glaser. Feiner Benebittus 1588. Felber Martin, Büchsenmacher 1680. In männlicher Linie hier erloschen. Fels Jakob Heinrich von Augsburg, Grenadierfergeant in Potsdam, verehelicht 1730 mit Helena Kath. Holland von Dollandsee. Feurer, Fürer Veit 1563; seine Frau: Amalia geb. von Dunkhofen, Tochter des Vogts von Schmalegg und Witwe des Predigers Schempp von hier. Fieger, Füleger 1564. Fieglen, Fiegler Jörg 1583. Firnkesh, Fernkiß Joh. Adam, Büchsenmacher 1710. Fischer Hans, „ein junger Landfahrgesell von Bamberg“ 1564. Fischer Magnus Hans Rudolf, Prediger 1621. Flaichlin Christoph von Ulm 1609. Flaischer Jörg, Gürtler 1563. Forster Hans Christoph, Prediger 1647. Frank Ulrich 1568. Christoph, Goldschmied von Augsburg 1688. Frankhel Matthias von Lindau, kopul. 1621 mit Jungfrau Margretha von Kürch von Altwinden. Frauendienst Rochius, Schlosser 1563. Erlöschten 1650. Frei, Frey Mikodemus, Papierer auf der Federburg (jetzt Möbelfabrik) 1562. Erlöschten 1700. Freidel Wolf von Nappurg in der Pfalz 1609. Freitag Stoffel von Konstanz 1568. Fried Matthäus 1566. Friedle Albrecht 1637. Frischmann Martin, Soldat von Halle 1629. Fröhlich Heinrich von Baimar, Reiter unter dem (schwedischen) Obrist Kaspar 1647. Funk Hans Jörg 1663. von Furtenbach Paul Gabriel 1740. Johann Jakob, Stabtamman, gest. 1781. Joh. Wilhelm geb. 1755, gest. 1807. Fyßlen Jos 1567. Gabler Andreas von Zelbkirch 1570. Gäbele Georg 1572. Gasterhans Christian 1561. Ganther Jakob 1563. Ganß Melchior 1565. Gaster Hans 1565. Gaumberger Joachim Heinrich, Trompeter 1650. Gaupp Lorenz 1569. Erlöschten 1750. Gauß Johannes 1563. Gebele Jörg 1569. Gebrägs, Gebrechts, Gebrez, Geprägs Philipp Jakob, Schneider 1758. Geiger Abraham von Rempten, Apotheker

1636. Geißler, Geußler, Geßler Peter 1569; „Herr“ Burkhard, kopul. 1599 mit Katharina Kollßfel, Stabammanns Tochter. Gelbrich, Gelberich Friedrich, Junker 1575. Gelg Konrad 1573. Gemplin Andreas 1569. Geng Christoph, Tuchschärer 1593; Galle, Kramer 1599; „Herr“ Rudolf, Sohn des Gallus zum gulden Lamb. Georgi Erhard Augustus, Synbikus und Kangleiverwalter, kopul. 1724 mit Anna Christina von Welß. Geray Jakob 1570. Gerber Hans Jakob 1668. Germann Martin 1573. Geßler Thoma von Augsburg 1623. Geseller, Gßeller, Keller Philipp, Strumpfftricker von Biberach 1700. Geuß, Geß Martin, Goldschmied 1596. Gieng Galle, Messerschmied 1564. Glädler Lukas, Fuhrmann von Ulm 1654. Glößner Hans Niklas 1658. Glößwein, Glößwein Friedrich, Schmied und Gastgeber zum weißen Kopf 1663. Glößger Johann Jakob von Memmingen, Müller 1698. Die Nachkommen desselben waren meist Müller oder Bäcker. Das Geschlecht ist jetzt noch vertreten. Glöß Hans von Fürstenberg 1599. Golek Hans von Offenbach 1569. Gortschük Baltasar, Marketenber aus Binzig in Schlesien 1647. Graber Hans Jakob 1663. Grabmaun Jakob, Weber 1565. Walb gingen aus dieser Weberfamilie geachtete und wohlhabende „Handelsherrn“ hervor. Friedrich, Spitalmeister d. h. Spitalpfleger 1700; Johann Jakob, Rathherr und Kirchenpfleger 1738; Friedrich, „der Stadt Baumeister“ 1741; Johann Jakob, ev. Stadtpfarrer 1780, gest. 1817; Jakob, Apotheker 1765; Johann Georg, engl. Kapitän, geb. 1769. Das Geschlecht der Grabmann ist seit kurzem hier in männlicher Linie erloschen. Grat Bartholome von Memmingen 1611. Greiff Konrad 1571. Greitter Hans, Zimmermann 1620. Gresser, Grässer Balthus, Bäcker von Balbsee 1566. Greter Wolfgang von Stein am Rhein 1644. Griekler, Grübler Martin 1571. Grimm, Grimß Andreas, Weber 1602. Grimmel „Herr Matthäus“ 1661. Groppe Jos 1616. Groß, Junker Martin genannt, „Welß Martin“ 1562; Hans, Maler 1596; Martin und Joachim, Goldschmiede 1594 und 1615; Rudolf, 1623, hatte zu Gevatterleuten drei Junker Humpiß. Erloschen 1700. Großschopf Gottfried, Tuchhändler aus Sachsen 1719. Grosser Michel von Salmansweil 1606. Gsell Ulrich 1601. Gjeller (siehe auch Geseller) Jörg von Wangen 1606. Gudemoß Josef, Schlosser 1599. Guettel (Gürttel?) Jakob, der Arznei Doktor 1562. Gürtel Michael, Schmied 1617. Gul Hans 1562. Gundelfinger Junker Daniel von Biberach 1636. Gußmann Michel 1562. Gutensohn Johann Melchior, Glaser 1747. Gutermann Johannes, Grautucher 1735; Johannes, Knabenschulmeister, geb. 1738, gest. 1821. Gutmann Johann, Küfer 1700. Haag Hans, Weber 1600. Haas Michel, Weber 1604. Habisreittinger Valentin von Lindau 1645. Hablitzel, Hablitzel, Hablitzel Hans, Müller 1599. Ein Geschlecht, das zwei Jahrhunderte hier sehr stark vertreten war, jetzt aber nur noch in einigen Gliedern vorhanden ist. Eine kathol. Linie hat sich im vorigen Jahrhundert abgezweigt, Eine zweite ev. Linie, aus der Schweiz stammend, ist hier seit Anfang dieses Jahrhunderts anfällig. Hädel Christoph 1655. Haber Ulrich von Biberach 1572. Hägeln Mich. 1562. Hänlin David, Schneider 1641. Härlein Martin 1564. Härlein Johann Lorenz 1688. Hafner, Haffner Anthoni 1561. Matthäus, Färber von Memmingen 1611; dessen Sohn Augustin und Enkel Augustin gleichfalls Färber. Erloschen 1700. 1608 wurde hier getraut „Herr Stephan Hafner, Burger und Gastgeber zu Ulm und Jungfrau Anna Spechtin“, Gastgebers Tochter von hier. Hager Stephan von Hafnerweiler 1563. Hainb Lorenz 1606. Hainer Sebastian von Nürnberg 1633. Hainle Paulus von Aurach 1604. Hainlin David, Schneider 1640. Halder Michel, Färber von Daimensperg 1631. Der letzte dieses Geschlechts hier, Jakob, Kaufmann und Stadtschultheiß,

ist 1869 gestorben. Galler Jakob, Nebmann 1566. Gander Matthäus von Eschach 1602. Gans, Ulrichs Sohn von St. Christina 1565. Gansel Peter aus Schlesien, Soldat unter Obrist Ridenmann 1649. Ganser Christian 1570. Garthauer Bernhard 1581. Hartmann Konrad, Schuster 1597. Gasel Leonhard von Göppingen 1574. Ein zahlreiches Geschlecht, in männlicher Linie hier erloschen 1833. Gasener Nikolaus von Mühlhausen a. d. Eng, Reiter unter Obrist Caspar 1646. Gas Michel 1561. Gaslach Martin 1597. Gaslander Georg von Gaisbeuren 1568, „halten Hochzeit montag den 9. Februar nach der Prebig wie breuchlich“. Gasler Hans 1571. Gaug, Gauge, dialektisch Gug, Konrad, Weber 1562. Gaumberger Jakob 1601. Hauser Christoph 1562. Hayb Jakob Karl 1624. Hayder Philipp von Überlingen 1569. Hayn Sebastian 1565. Häberle, Heberle, Häberlin, Heberlin, Kaspar, Pergamenter 1561. Wohl bis in die neuere Zeit das verbreitetste Geschlecht; bei keinem ist aber auch die Schreibweise des Namens so verschieden, wie bei diesem. Diese Familie weist 61 Ehen auf, bei denen der Mann den Namen Häberle führt. Dem Gewerbe nach waren es Pergamenter, Färber, Wollenweber oder Grautucher und Gerber; 1588 wird Oswald, Doktor der Medizin, angeführt. Hier in männlicher Linie erloschen; Zweige davon sind in Basel. Hechlin Peter, Papierer 1564. Hedel Melchior, Glaser 1610. Hedler Jörg, Waber von Buchhorn 1572. Heger Rudolf zum Schaf 1587. Heggel Christoph, Trompeter von Leipzig 1645; Melchior von Neuburg 1619. Heggelbach Jörg, Müller 1599. Heyb David von Württemberg in Schlesien, Handelsmann in der schwedischen Armee 1647; Kaspar, Wirt zum weißen Kopf 1695. Heidenhofer, —ey—, ai—, ay— Martin 1562; ein ehemals sehr stark vertretenes Geschlecht, das bis 1858 50 Ehen aufweist; dem Gewerbe nach waren es meist Gerber. Die Gevatterin des genannten Martin war Ehrentraut Welslerin von Augsburg; „Herr Ulrich“, Oberbaumeister 1606; „Herr Ulrich“, Bürgermeister, gest. 1660; Tobias, Organist 1727. Heider Philipp von Überlingen 1569. Heiglin, Heuglin Hans 1562. Heilig, —ai—, Lorenz, Weber 1561; Lukas von Lindau, Substitut 1570. Erloschen 1800. Heilinger Joh. Konrad 1748. Heim, ai—, —ay—, Haimb Jakob 1561. Heimberg Hans, Goldschmied 1562. Heimpel Joh. Georg 1728. Heine Hans 1617. Heinle David 1673. Heinrich im Thurm, Papierer 1562. Heintz Kaspar, Wachtmeister von Hamburg 1648; Gevatter: Herr Obristlieutenant Gabor und Hauptmann Vindeg. Held Matthias 1645. Heller, Jakob 1571. Helmer Matthias, Wirt zum gulden Hecht 1678. Helvetius Andreas Dr. jur. von Thoren (?) 1691. Hemer, Hämer, Hemmer Hans 1641. Hemerlin Hans von Lindau 1599. Henold Joh. Gottfried, Apothekergesell 1706. Hengkel Hans 1569. Hensel Peter von Ulm 1565. Hensler Bernhard, Junker 1571; Bartholomäus, der Rechten Doktor 1600. Herb Kaspar, Papierer 1566. Ein verbreitetes Geschlecht; es werden 9 „Papierer“ d. h. Papierfabrikanten genannt; Johann: Balthus, Goldschmied 1618; Hans Philipp, Hofmeister im Spital 1669. Das Geschlecht ist jetzt noch vertreten. Herbrott Matthäus 1563. Herburger Hans 1561; Hans, Kessler (Kupferschmied) 1598; Zacharias und Daniel, Kessler 1630. von Herden Wolfgang, der Rechten Doktor 1612. Hering Balthus 1608. Hermann, Heermann, Hörmann (letzte Schreibart ist 1740 aufgetaucht und bis heute beibehalten); Martin, Wagner 1570. Ehemals stark vertreten. Hermitz Balthus 1566. Hertrich Hans von Gertingen (Gärtringen) 1647. Herwig Hans von Herrenberg 1617. Herz Urban, Müller 1561. Erloschen 1840. Heselmann Peter 1573. Heß Michel 1561. Heselmann Peter 1565. Heuberger Valentin 1613. Heügelin, Heuglin Jörg 1612. Heupel, Heupel Matthias 1691; Johann Matthias, Goldschmied 1758.

Jetzt noch als kathol. Linie vertreten. Heuß, Heuß Martin von Leutkirch 1564. Hilbrand, Hilbebrand, Hiltprant Hans, Gerber 1562; bis 1760 in 22 Ehen vertreten; es waren meist Kupferschmied. Ein angesehenes Geschlecht. Jakob, Sedler, verehelichte sich 1566 mit Dr. Jelsins Tochter, Thomas, Kupferschmied, 1634 mit Prediger Rauchs Tochter. Hier erloschen um 1800. Hillenson Burkhard 1587. Hilmann Peter 1568. Hinder Franz 1687. Hinderofen Josef und Paulus, Junker 1561 und 1616. Hindlang Martin von Wangen, Bürgermeisters Sohn 1562. Hirus, Hyrus Paulus von Konstanz, verehelichte sich 1574 mit Magdalena Hinderofen. Hißler Michel, Prediger 1561; Jörg 1665. Hölzle, Hölzlin Kaspar 1595. Hörtenstein Hans von Schwarzenberg 1565. Hofbed Melchior, Plattner 1599. Hofmann Galle aus dem württembergischen Land 1603; Johann Jakob, Stadtglaser 1740. Die Nachkommen desselben schreiben jetzt Hoffmann. Honberger, Hunberger Hans, Goldschmied 1564. Erloschen 1650. Hornung Michel von Dinkelsbühl, Wirt zum gulden Lamb 1643. Hopfenberger Philipp, Peters Sohn von Conzenz 1565. Huber Hans Baptist, Metzger 1563. Ein sehr großes, weitverzweigtes Geschlecht, das bis 1840 68 Ehen aufweist; dem Gewerbe nach waren es meist Metzger, sodann Bäcker, Müller und Bräuer. Hüenslin David 1644. Hüetlin, Hüelle, Hüttlin „Herr Hans Jakob von Conzenz“ 1623; Elias, Apotheker 1650; Johann Jakob, deutcher „Knabenschulmeister“ 1686. Humberger Jakob 1632. Hummel Urban 1588. Hutter, Huoter, Hueter Ludwig, Schlosser 1565; Jakob, Schmied 1569; Konrad, Uhrmacher 1582; Jakob, Waffenschmied 1602. Jäckle Christoph, Wollenweber 1663. Erloschen 1800. Jentsch Jörg, Würtler von Breslau 1632. Jmmler, Jmbler, Jmler Alexius, Bäcker 1622. Jörg Hans, (Goldschmied 1562. Jopp Stophel 1567. Jordan Hans von Nördlingen, Balbierer (Baber, Scherer) 1564; Sohn, Enkel und Urenkel hatten denselben Beruf; letzterer wird aber Chirurgus genannt; ebenso Joh. Gottlieb 1747 und Johann Gottfried 1750; David Matthäus, Bürgermeister, geb. 1779, gest. 1824. Mit den beiden letzten, deren Ehen kinderlos waren, erlosch hier das Geschlecht. Jos. Jak. von Staufien 1584. Judas Ludwig, Baber 1594. Junker Martin, Weber von Haidenheim 1621; Daniel, Weber, „Soldat und Mameluk“ 1672. Kächelin Hans, Sauerbäcker 1562. Kämpfler Klaus, Bäcker 1581. Kärich Christian 1568. Käzjis Christoph 1608. Kainlin Jakob von Lindau 1649. Kaltschmid Michel, gen. Käspelin, ev. Metzger 1561. Karrer Martin 1565. Katharinus Johannes, Prediger 1620. Kaufmann Jakob, Schuhmacher 1566. Keß Samuel, Schulmeister 1574; Christoph, Notarius 1602; Samuel, Bortenwirker und „Nägelschulmeister“ 1667; Friedrich Magnus, Hauptmann 1695; sein Gevatter: Karl Egon von Fürstenberg, General-Feldmarschall-Lieutenant. Erloschen 1820 oder 1880. Kehrer Christoph 1618. Kegel Johannes, Weber von Jony 1636. Kellenrieter Peter, Scherer 1562. Erloschen 1700. Keller Blasius, Ziegler von Bregenz 1570. Kempfer, Kempfer Abraham 1651. Kempfer Jakob von Batenreuth bei Pfullen Dorf 1609. Erloschen 1859. Kennzlin Andreas von Oberbaldingen 1603. Keppeker Moriz von Lindau 1614. Kerriß Christoph, Schneider 1610. Kerner Ulrich 1650. Keßler Hans 1564. Erloschen 1700. Kiberlen Johannes, Färber von Ulm 1708. Geschlecht jetzt noch vertreten. Kiberlen Balthasar, Färber von Langenau 1732. Ebenfalls noch vertreten. Kienlin Jakob, Messerschmied 1649. Kienzlin Hans von Jony 1618. von Kirch David, Burger von Lindau 1624; Jakob Rudolf, Junker 1662. Kiffel Veit 1660. Kläiber Gabriel von Memmingen 1623. Klaus, Klaus Hans 1573. Klausniß Bartholome 1650. Kleffler Georg, Küfer 1708. Klein Wendel von Bingen 1610. Kleiner Lorenz von Lindau 1625. Kleinrot Hans, Sutor 1597.

Kleinheimpel Wolfgang, Rotgerber 1647. Klingler Valentin von Blaufelden, Reiter unter des Obrist Gehlings Regiment 1642. Kießel, Kießel Nikolaus, Seckler 1565. Knecht Johann Martin, Chirurg 1726. Erlöschten 1820. Kneuel, Knewel, Knyl Thomas, Gerber aus Böhmen 1624. Knisel Johann Wilhelm, Regimentsquartiermeister in dem Rotischen Kreisregiment zu Fuß 1741. Knoblauch David, Schuhmacher und Junstvorgefester 1735. Jetzt noch vertreten; Zweiglinien davon in Sachsen und Preußen. Knüpfler, Knüpfelin Jakob 1561. Knoll Martin 1651; Johannes, Kaufmann von Reichenbach 1700; Christoph Friedrich, Kaufmann von Reichenbach im Vogtland, gest. 1751; von Knoll Johann David, Bürgermeister, geb. 1701, gest. 1779. Hier nicht mehr vertreten. Knopf Christoph 1625. Knorr Andreas, Kürer 1683. Knüpfler, Knüpfler Jakob 1561. Kober Andreas 1676. Koch Kaspar, Musketier aus Sachsen 1647. Köberlin, Köberle Hans, Steinmetz 1589. Ein verbreitetes Geschlecht; dem Gewerbe nach Maurer, Goldschmiede, Kramer. Johann Jakob, Rägbleinschulmeister 1712; Gottfried, kaiserl. Notar 1751. Kögel Johannes 1643. Köhler, Köhler Hans 1658. König David von Rempten 1645. Köbblin Matthüs von Alberweiler 1599. Kolb Martin 1563. Kollöffel Hans, Stadtmann 1562; Johann, Oberbaumeister 1637; Hans Jakob, Junker, Bürgermeister gest. 1668; Johann Georg, Bürgermeister 1685; Johann Lambert, Patrizier 1741. In männlicher Linie hier nicht mehr vertreten. Koler Joachim 1566. Kolmar Wankraz 1616. Kolesch Michael 1684. Kolros Christian von Brimetschweiler 1606. Kondorfer Kaspar von Herrenberg 1685. Kopp Martin, Musketier 1614. Kräußle, Kräußlin, eü, ei, ey Jakob 1564. Erlöschten 1750. Krafft Anthoni, teutscher Schulmeister von Remmingen 1615; Johann Anton, Apotheker geb. 1658; Johann Anton, Kaufmann und Senator geb. 1746; David, Apotheker 1747; Johann David, Kaufmann geb. 1758. Zweige dieses Geschlechts in Zürich und Jöny; in Ravensburg noch vertreten. Kramer Joachim, Reiter unter Obrist Kaspar 1647; Georg Leonhard, Kramer von Jöny 1700. Kraus, Krauß Blasius, deutscher Schulmeister 1561; seine Gewatterin: Barbara Belferin von Augsburg, welche „den Sterbend hier geflohen“. Sehr verbreitetes Geschlecht. Elias, Oberbaumeister 1668; Johann Konrad, Prediger und latin. Schulpræzeptor 1680; hier erlöschten, vertreten noch in Stuttgart. Kraußbart Hans Jakob von Costenz 1568. Kreneder Hans Michael 1663. Krenschel Peter von Lindau, Gastgeber 1617. Krenschel Hans 1561. Krieger Johann Georg, Notarius publicus 1649. Krieger Jakob 1579. Kröttlin Gabriel, Bürgermeister 1547—1551; dessen Sohn Gabriel, Bürgermeister 1565; dessen Sohn Johann Baptista Dr. jur. 1601. Erlöschten 1650. Kruog Valentin, Metzger 1614. Kübele, Kiebele, Kiebelin Hans, Müller 1596. Kuechlin, Kiechel Hieronymus 1562. Künlin, Kienle Jakob, Gürtler 1652. Küngeter Michael 1625. Küngetts Jörg 1623. Kuppfer Baltas 1563. Kürzel Hans Wilhelm, Fourier von Frankfurt a. M. 1648. Kuonburger Hans 1564. Kupferschmid Hans von Tuttlingen 1623. Kus Jobokus 1563. Kusler Johannes, Hufschmied 1678. Kutter Jakob, Förber von Albis (Albers) bei Rempten 1565; bei seiner Frau ist bemerkt „was ain Hüpflerin“. Ein sehr verbreitetes, angesehenes Geschlecht, das jetzt noch hier vertreten ist. Zweige davon in den Niederlanden, der Schweiz, Stuttgart u. s. w. In den hiesigen Familienregistern sind 45 Ehen verzeichnet. Der Enkel des genannten Jakob, Elias, geb. 1633, ist der Stammvater des ganzen Geschlechts; dessen Sohn Elias, Adler und Handelsmann, geb. 1681, gest. 1756. Weitere Glieder: Christian Paulus, Handelsmann, geb. 1706; Johann Elias, Papiermühlebesitzer, geb. 1704; Johann Jakob, Papiermühlebesitzer, geb. 1714; Elias,

v. Prediger und Rektor der Lateinschule, geb. 1788; Johann Elias, Handelsmann und Papierfabrikant, geb. 1736; Johann Georg, Wollhändler, geb. 1741, Schrieger-vater des Generals Brner; Johann Paulus, Dr. med. und Apotheker geb. 1740; Johann Martin, ev. Prediger, geb. 1767. Labhart, Lampart Josef, Gerber 1601. Lambach Hans 1617. Laminit, Lamlnet David, Büchsenmacher von Memmingen 1625. Lamp Kaspar von Mindelheim 1589. Landsperger Christophel von Neu-Ravensburg 1562. Läng Johannes, Barbier 1645. Lang Hans, Zimmermann 1569. Langbach Hans 1613. Lange Hans 1569. Langenawer Hans, Bäcker von Weidkirch 1565. Langenbach Thomas, Gerber 1587. Lanig Matthäus, Schmied 1672. Lang Jörg von Kempten, Waffenschmied 1633. Lauber Jakob 1567. Lebjeiter Franz, „Räbflinskuolmaister“ 1598. Lechler Melcher, Rathherr, gest. 1591; sein Grabmal auf dem alten Friedhof. Lenz Joachim, Metzger 1562. Leuz Michael, Scherer, Barbier 1618. Linder Franz, Kürfner 1686. Lipp Andreas 1562. Locher Wilhelm von Memmingen, Kantengießer 1641. In männlicher Linie nicht mehr vertreten. Locher Jörg von Schmalegg 1563. Löhle, Löhlin, Lehle, Lächlin Lehle Jörg, Metzger 1561. Sehr verbreitetes Geschlecht; hier erloschen 1800; eine kathol. Linie ist noch vorhanden. Lohr Hans Musketier aus Hamberg in Hessen 1643. Lohrmann Adrian, Glaser von Gawabel in Niederland 1601. Los Johann Georg, Feilenhauer von Schweinfurt 1712. Lust, Lust Johann Wilhelm, Kaufmann 1764. Lumet David von Schwäb. Hall 1573. Lupin, Junker Matthäus von Memmingen, ux. Agatha Volland von Vollandsee. Luz Melchior von Stuttgart 1618. Madler Georg von Baldee 1573. Mägerlin, Mägerle, Megerle Hans, Selter 1565; Johannes von Kempten, David Mägerlin, der Rechten Doktor ehelicher Sohn 1638. Erlöschen 1750. Mannach Simon, Weber 1616. Manger Michael 1582. Mangner Ambros von Schwäb. Gmünd 1561. Mangold Andreas, Waffenschmied 1565; dessen Sohn und Enkel gleichen Handwerks; „Herr“ Christoph, verehlicht sich 1631 mit Anna Elisabetha Rothin, Herrn Leo Rothens, von und zu Holzschwang, Bürgermeisters zu Ulm eheliche Tochter. Manz Philipp, Leineweber 1710. Marchholz Balthas 1564. Marschalk Jakob 1585. Martin Jörg von Waldburg 1563. Erlöschen 1750, in einer katholischen Linie noch vertreten. Matthias genannt Baptist 1598. Mauch Jörg, Prediger hier, von Wangen, gest. 1633. Maurer Hans 1581. Maußelin Philipp, Sedler 1561; Alexius, Goldschmied und Spitalmeister gest. 1597; sein Grabmal auf dem alten Friedhof; Bartholome, Goldschmied und Kirchengießer, gest. 1671; Grabmal auf dem alten Friedhof. Der letzte dieses Geschlechts starb hier 1831. Mauser Jakob, Werkmeister 1630. Mautelin, Mouttelin, Muttili Jörg, Bäcker 1564. May Hans 1562. Mayenberg Hans 1562. Mayer; bei diesem Namen herrscht eine Willkürlichkeit und Mannigfaltigkeit, daß es unmöglich ist, die verschiedenen Zweige der einzelnen Familien mit Sicherheit zu verfolgen. Von den älteren Geschlechtern der Mayer existiert hier keine Linie mehr. Mayerhans Nikolaus 1588. Mayerhofen Hans von Buchhorn 1587. Maysen Jakob, Hutmacher von Riedlingen 1570. Regenhauer Joachim, Büchsenmacher 1572. Meisch Melchior 1565. Meisterrhans Christian 1561. Diese Linie starb 1650 aus. Mendler Jakob von Leutkirch 1609. Menner Johann Jakob von Ulm, Prediger hier, gest. 1653. Merl Martin, Sattler 1594; ein zahlreiches Geschlecht; bis 1860 39 Ehen. Johannes, Prediger, gest. 1792; Johannes Dr. med., gest. 1843, dessen Sohn Johann Georg ebenfalls Dr. med., gest. 1885. Merkel Georg, Musterschreiber des schwedischen Majors Nachtigall und Sohn des weil. Georg Merkel zu Augsburg 1649. Starb vertretenes und angesehenes Geschlecht; waren meist Kaufleute. Johann Christoph, Prediger, gest. 1766,

dessen Sohn Jakob, geb. 1748, gest. 1817, Bürgermeister; Elias, geb. 1763, gest. 1848, englischer Kapitän. Der letzte des hiesigen Stammes starb hier 1885; vertreten ist das Geschlecht noch in Eßlingen. Merz Adam, Reiter unter dem schwedischen Major Nachtigall 1649. Messmer Hans, Nebmann 1567. Messger Jakob von Öttelzingen (Ebelzingen?) 1618. Meutele Philipp 1599. Miegler Friedrich, Dreher 1596. Mieser, Mieser, Mieser Jakob, Papierer 1578; David, Maler gest. 1635; Josef, Apotheker 1620; Salomo, Maler 1636; Johannes, Maler 1642. Erlöschten um 1750. Miller Konrad 1562; Hans, Kramer von Ulm 1607. Rinderer, Rinderer, Rinder Jakob, Seiler 1563. Erlöschten um 1750. Mittler Paulus von Lindau 1624; Johannes, Apotheker gest. 1678; Johannes, dessen Sohn, Apotheker 1676. von Motten 1561; dessen Sohn Michael, Bürgermeister gest. 1622 (?); sein Grabmal ist auf dem alten Friedhof, das Todesjahr darauf ist ziemlich verwittert. Mottenmayer Jörg 1569. Mörhlin, Mörhle, Mörle, Mörlein Thomas „zum Kopff“ 1561, Eines der ältesten, verbreitetsten und angesehensten Geschlechter, das bis heute noch vertreten ist; bis 1840 62 Ehen. Johann, Apotheker 1608; Johannes, Apotheker 1631; Hans, Oberbaumeister, gest. 1660; Abraham, Konsulent und Synbikus, gest. zu Jony 1788; Adrian Dr. med., gest. 1783. Müllekreid Franz von Dregenz 1605. Mösck Kaspar 1601. Möslein „der ehrbar Konrad“ 1563. Mohr Christian 1564. Moll Jörg 1561. Moll Hans 1571. Mond Lambertus Christophorus, Okulist und Operateur von Amsterdam 1728. Morell „Herr Hans Caspar von Costeniz“ 1600; dessen Sohn Hans Kaspar, Prediger, gest. 1691. Moriz Hans, Weber 1615. Mosbrucker Görg „aus der am im bregentzer Wald“ 1572. Mosck Kaspar 1605. Motsch Jörg, Sedler 1563; „Herr Magister“ Matthias, Prediger 1638; Matthias, Goldschmied und Provisor 1673. Motter Christoph, gemeiner Stadt Baumeister 1566. Moyses Baltbas, Schneider 1620. Mühlhäuser Joh. Adam, Berückenmacher von Stuttgart 1736. Mühlischlegel Heinrich, Seidenweber 1688; Johann Peter, Kaufmann 1727. Müller Kaspar 1568; Ludwig, Bruchschneider 1570; Jsaak, Pfarrers Sohn von Memmingen 1649. Münder Daniel von Ulm, Prediger, gest. 1715; Johann Georg, Apotheker, geb. 1688, gest. 1763; sein Grabmal auf dem alten Friedhof. Müffele Georg 1572. Muepich Martin 1600. Munzer Michael, Papierer 1634. Murtsch Hans von Reutlingen 1619. Mutschler Hans 1614. Nabholz, ein altes, weitverzweigtes Geschlecht, das jetzt noch vertreten ist; bis 1856 sind 93 Ehen, alle reich mit Kindern gesegnet, aufgeführt. Dem Gewerbe nach waren die Nabholz meist Messger, Gerber und Wirte. Reinmayer Georg von Innsbruck 1568. Resler Hans 1566. Reß Simon von Demar (?) 1611. Reßer Hieronymus von Zell am Untersee 1567. Neuburger Konrad, Ziegler 1601. Nidel Heinrich, Weber 1570. Nikolaus Heinrich von Bamberg, Kürassier in des Oberst Seltings Regiment 1642. Nüßle, Nüßlin Matthäus, Brunnenmeister 1568. Nördlinger Hans, Glaser von Ulm 1569. Nolz Jakob von Memmingen 1613. Nürnberg Hans „der Schneider, hielt am 13. Juli 1562 widerumb am Kirchgang vnd Maßzeit mit seiner ersten Hausfrau vnd begehung des Jubeljahrs dann sie bisher 53 Jahr bey einander gehauset haben“. Nöslein, Nösle Hans 1580; Georg, Waffenschmied 1617. Nischlager Junker Konrad, verehelicht 1564 mit Ehrentraut Welslerin, Bürgermeisters Tochter von Augsburg. Örtlin Ambrosius, Weber 1604. Öser Tobias von Anneberg 1736. Opfer Christoph 1610. Pappner Rang 1572. Paur Heinrich 1569. Pegli (Böglin?) Jakob 1568. Bernella Petrus von Rohan aus der Normandie, französischer Sprachmeister 1685. Pfänder Joh. Peter, Drechsler 1750. Pfaff Thomas 1563. Pfau, Pfaw Simon 1563. Pfeifer Jsaak 1561. Pfister Martin,

Järber von Biberach 1615. Pichel Michael 1681. Plattner Anton 1565. Pol-
 derer Hans 1603. Pott Thomas 1566. Prager Christian, Handelsmann 1704.
 Erlöschcn 1877. Brüntzohn Nikolaus von Greifswald 1647. (Als Gevatter sind
 5 schwedische Soldaten eingetragen.) Brünz Andreas 1571. Pullmann Pantraz,
 Apotheker, Doctors Sohn von Bamberg 1618. Pulzmann Georg, Quartiermeister
 im Friedmannschen Regiment 1648. Rahl Martin 1594. Räßlin Ulrich 1601.
 Räßlin, Reublin Mary 1561. Ranz Christoph, Weber 1597. Rapp Berchtold
 von Zell in der Pfalz 1611. Rau Hans 1623. Rauch Hans, Prediger, gest. 1690.
 Raufeisen, Ruofeyßen Hans 1564. Erlöschcn etwa 1750. Rehholzer Hans 1570.
 Rehhuhn, Nikolaus Goldschmied von Lindau 1681. Recht Martin, Bader von Stein
 1567. Reclin Hans, Sauerbäder 1564. Reßlin Matthäus 1606. Reger
 Hans 1572. Rehm Johannes 1691. Reiber Hans 1565. Reich Matthias 1561.
 Reichlin Hans 1602. Reinauer Friedrich, Musketier im Regiment des Herzogs
 Heinrich von Mecklenburg 1691. Reinhold Gottfried, Tuchhändler und Wirt zum
 weißen Lamm 1689. Reißer Hans von Kempten 1631. Reitter Michel, Schuh-
 maker 1565. Rembold Lukas, Kupferstecher von Augsburg 1650. Renz Christoph
 von Offenburg 1609; Abel von Jony, Apotheker 1729. Reßlin Heinrich, Weber
 1610. Reulin Joachim, Büchenschmied 1567. Reußiger Johann Konrad 1690.
 Rieber, Rüber Anton von Ulm, der Rebizin Doktor 1623. Rieblin Mary 1563.
 Rieble, Rieblin Augustin 1586. Ein weitverzweigtes Geschlecht, das jetzt noch ver-
 treten ist. Rieff Thoma 1565. Ried, Rieglher Aaron, Orgelmacher 1613. Rieger
 Bartholome, Kürsner 1566. Rieppert Johann Adam, Rebmann von Reutlingen
 1727. Rindlin Kaspar, Weber 1561. Ringlin Hans 1564. Rieth Hans,
 Kürsner 1563. Rieter, Riether Michel, Schuhmacher 1564. Rietmayer Hans
 1588. Rist Johann Jakob, Metzger 1706. Ritter Michel, Schuhmacher 1563.
 Ritsch Christoph von Freiberg in Meissen 1600. Rittler Bartholomäus, Prediger
 1563. Röck Matthäus 1561. Röhrich Johann Peter, Küfer von Heilbronn 1732.
 Römer Hans, Binder 1570. Rös Simon, Sattler 1620. Rösch, Resch Matthäus,
 Magister von Ulm, „Kirchen- und Schuldiener“, 1663 bis 1686 Prediger hier. Dieser
 Rösch, der Stammvater eines zahlreichen, jetzt noch hier vertretenen Geschlechts,
 stammt höchst wahrscheinlich von dem 1603 aus Steiermark vertriebenen Handelsmann Sig-
 mund Rösch, der sich dann in Ulm niederließ, denn am 6. Januar 1629 erhielt Sieg-
 mund Rösch, Bürger und Handelsmann in Ulm das Recht, das in der betreffenden
 Urkunde beschriebene Wappen führen zu dürfen. Diese Urkunde, sowie die, welche die
 Austreibung aus Steiermark enthält, ist jetzt noch im Besitz der hiesigen Familie
 Rösch. Rößle Hans, Bader 1620. Rößler Hans 1590. Rolle Jörg 1564.
 Roth Hans, Kantengießer 1594. Rudhart, Hans, Metzger 1568. Ein sehr
 zahlreiches, jetzt noch vertretenes Geschlecht. Rugel Hans 1573. Ruhm Albrecht,
 Wertenmacher 1686. Ruocher Christoph 1565. Ruof Jakob Friedrich, Schuhmacher
 1751. Ruof Blasius von Ruofenberg bei Biberach, verheiratet 1565 mit Christina
 Seyrlinen (Syrinen) Bauren Tochter von Ravensburg. Ruotbrecht Hans „von
 Ligen 2 meil wegs hinter Leipzig“ 1616. Rüpplin Jeremias 1587; Christoph,
 Kürsner 1618. Sättelin Ulrich 1568. Saiff, Seyff Niklas, Kramer 1607. Sal-
 mann Martin 1561. Sattler Simon 1564. Sauter, Sautter Gregorius 1561.
 Ein zahlreiches Geschlecht, jetzt noch vertreten. Schäfer Johann Christoph, Po-
 samentier von Eisleben 1736. Schale Hans 1645. Schaller Mary von Augsburg 1612.
 Scharber Hans 1567. Schausfler, Schusler Felix 1572. Scheel Paul Simon,
 med. et chem. practicus von Wittstock 1731. Schesold Thoma von Biberach 1598.

Scheibened Konrad 1565. Scheidlin Andreas, Stadtyndikus 1675; kam später als Kanzleibirektor nach Augsburg. Scheiffelin Matthias, Goldschmied 1561. Schellang Hans 1568. Schelleisen Hans 1586. Scheler Sebastian, der Rechte Doktor von Ulm, verhehlicht 1569 mit Katharina Schlanderispachin, Dnostrius Hindenhoffers Wittib von Nürnberg. Schellin, Schelle Hans Georg von Viberach 1630. Schelling Hermann, Wagner 1621. Schellkopf Peter von Geislingen 1571. Schempff Wendel Magister, „Pastor unserer Kirch“, gest. 1567. Scherb Bartholome, Kürfner von Viberach 1637. Scherer Hans 1567. Schidler Georg von Damsberg 1600. Schiller Ludwig aus dem Züricher Gebiet 1693. Schießlin (Schählin?) Matthä 1561. Schieß Jörg, Magister von Memmingen, Prediger hier, gest. 1586. Schinbelin Hans, Ziegler 1564. Schirmer Christoph, Korporal im Löwenhauptschen Regiment 1652. Schlachter Georg, Schreiner von Lindau 1661. Eine katholische Linie ist hier noch vertreten. Schlapperich Matthias 1583; Johann Ludwig Dr. med. 1678. Schleberich Bartholome 1569. Schlegel Heinrich, Secker von Veldkirch 1568; Hans 1611. Schleichler Christoph, Gärtner 1718. Schlosser Bernhard 1565. Schlobe Johannes, Küfer 1707. Schmalzholtz Lorenz 1562. Schmauß Matthias aus dem Bayerland 1569. Schmeltze, Schmeltlin Konrad von Viberach 1562. Schmid Christian 1561; Matthias von „Wingsingen (Wesingen?) bei Reutlingen“ 1572. Es gab mehrere Geschlechter dieses Namens. Schmidheißler Peter 1600. Schneid Jakob, Hafner 1567. Schneeberger Peter, Papierer von Danzig 1660. Schneider Georg von Jony, Gerichtschreiber 1610; Johann Christoph, Stadt- und Landgerichtschreiber 1650. Schölnhorn Jakob 1561. Schönberger Sebastian, Gaßgeber 1614. Schobel Konrad 1597. Schoper Georg Ludwig von Viberach 1618. Schramm Anton 1565. Schratt Hans, Büchsenmacher von Lauf 1640. Schreyer Hans, Schuhmacher 1611. Schreyvogel Georg Ludwig, Goldschmied 1710. Schropp Heinrich von Kempten 1568. Schürnbrand, Schürenbrand, Scheurenbrand Joachim, Bäder 1567. Ein weitverzweigtes Geschlecht, das jetzt noch vertreten ist. Dem Gewerbe nach waren die meisten Bäder und Wirte. Joachim, deutlicher Mädchenschulmeister 1638. Schultheiß Michel 1562. Schuhmacher Hans, Vater 1567. Schum Urban aus Meißen, schwedischer Quartiermeister 1647. Schumm Johann Georg 1691. Diese Familie hieß ursprünglich Schaum; die dialektische Schreibart Schumm bürgerte sich später ein; mehrfach ist bei einer und derselben Familie Schaum und Schumm geschrieben. Mehr als 100 Jahre waren die Schumm Besitzer des ersten Gasthofs, des goldenen Lamme. Erlöschn 1848. Schußbach Peter 1562. Schwab Bartholome 1561. Schwarz Jakob von Memmingen 1618. Schwend Sigmund 1573. Sebelmayer Hans, Messerschmied von Straubing 1566. Seefried, Seifried Heinrich, Apotheker 1711. Seger Hans von der Bergstraß 1569; Matthias von Kempten 1605. Segler Nikolaus 1562. Segmiller Martin 1561. Seidennäher Peter 1565. Sempfer Erasmus 1562. Senn Jakob, Rebmann 1629. Sennner, ein altes, angesehenes, weitverzweigtes Geschlecht, das jetzt noch (in kath. Linie) existiert. Peter, Bürgermeister 1561, eifriger Anhänger der ev. Lehre; Ulrich, Wirt zum goldenen Adler 1561; Gregorius, Ratsherr gest. 1616; Andreas, Apotheker 1602; Gregorius, beider Rechte Doktor 1636; Gregorius, dessen Sohn, beider Rechte Doktor 1668. Settelin Ulrich, Gerber 1567. Seüff Niklas 1604. Seyffert Martin 1564. Seyß, Seuß, genannt Lauber 1620. Sieß, Sigg Claus 1667. Sigmund Hans, Metzger 1562. Singer David 1562. Söber Andreas, Bäder 1637. Soler, Soller Martin, Schneider 1567. Solmann Konrad 1562. Som Niasa von Lindau 1615. Sommer, Magister Andreas von Kempten, ev. Prediger,

gest. 1635; dessen Sohn Andreas, Knabenschulmeister gest. 1687; dessen Sohn Johann Jakob, ev. Prediger gest. 1715. Das jetzt noch vertretene Geschlecht der Sommer stammt in direkter Linie von den Genannten ab. Sonneberger Hans 1571. Sonntag Hans 1586. Sorrer Melchior 1636. Spamann, ursprünglich Spammann, Hans Peter, Handelsmann 1687. Jetzt noch vertreten. Spannagel Jakob, Bäcker 1564. Specht Hans 1567; zahlreiches Geschlecht, das jetzt noch vertreten ist. Rudolf, Wirt zum Schaf, als dessen Gewatter sind „frembbe Edelent“ eingetragen 1573; Hans, Kramer gest. 1611; Lot, Kunstmaler und Ratsherr 1680; Adrian, ev. Prediger, geb. 1689 gest. 1736. Speibler Bartholome 1568. Spenli Hans von Burzen 1566. Sperlin Bernhard von Leipzig, Organist 1615. Speth Philipp, Handelsmann 1686. Spieler Andreas, Kürzner 1723. Spiß Wendelin, Bäcker 1563. Spohn Johann Michael, Kaufmann, geb. zu Wippingen 1748, gest. 1814. Spon Melchior, Weber 1564. Sporer Veit 1562. Springle Adam 1658. Sprinz Heinrich 1562. Stadtmüller Johann Ulrich, ev. Prediger hier, geb. zu Kempten, gest. 1753. Staiger Philipp, Bader 1566. Stauber Hans, Büchsenmacher 1639. Stebenhaber Junker Melchior, Bürgermeisters Sohn zu Memmingen, verehel. 1631 mit Jungfrau Regina Stollin, Rats Tochter. Steffan, Stephan Jos 1562. Ein zahlreiches Geschlecht, das etwa 1750 hier erlosch; dem Gewerbe nach waren die Stephan Büchsenmiede, Büchsenmacher, „Bogner“, Waffenschmiede. Stebelin Hans 1562. Steiblin Melchior 1562. Steigel Hans 1565. Steinhanjer Hans, Bäcker 1564. Steinmehel Konrad 1566. Stelzer Konrad 1594. Stenglin Herr Bartholome von Augsburg 1622. Sterckh Andreas 1569. Sterneder Dittmar, Maler 1562; Jakob, Glockengießer 1617. Steupp Christoph 1705. Stäcklin Jörg von Biberach 1613. Stimplin Jakob 1599. Stinß Matthäus 1566. Stöcker Konrad 1589. Stoll Albrecht, Kürzner 1561; Dr. Hans 1619; Hans Jakob, geheimer Rat 1631. Stolz Georg 1568. Stor Melchior, Dreher 1563. Stoß Veit 1561. Sehr zahlreiches Geschlecht, das jetzt noch vertreten ist. Andreas, Knabenschulmeister gest. 1780. Stoß Jörg, Gerber 1572. Strauß Michel 1563. Strauß Hans 1569. Streel, Streßl, Sträl Hans, Wanzmacher 1565. Streicher Martin 1567. Striegel Konrad 1562. Strictacher Valentin 1608. Strobel Konrad, Hutmacher 1600. Strölin Georgius 1562. Stumpf Joseph 1561. Sturm Valentin, Küfer 1562. Sulzer Gebhard von Winterthur 1683. Supp Jörg 1588. Surer Matthäus von Jony 1621. Suter (Sauter?) Georg 1569. Taffinger, Taffinger Hans Christoph, Stadtschreiber 1563; Friedrich, Doktor 1581; Johann Jakob, Dr. jur. 1631; Christoph Clemens, Stadtmann, dann Bürgermeister geb. 1603, gest. 1685. Hier erloschen 1750. Tannenberger Jakob 1568. Tebelin (wahrscheinlich Döbelin) Hans 1602. Teuber Jakob, Gerber 1636. Teusch Hans, Schuhmacher 1561. Thalman Abolf, Lieut. im Regiment Königin von Polen 1705. Tillmann Jakob 1611. Töfel Balthasar 1561. Tösch Hans 1567. Thoma, Herr Junker Jakob 1562. Thomreiter Hans 1564. Touler, Thauler, Euler Hans 1562. Trogler Hermann 1677. Tulla Johannes von Augsburg, ev. Prediger hier 1688—1703. Ulmann Matthias, Metzger 1562. Ulmer Sebastian, Glaser 1594. Ulrich Thomas von Klein-Schauerstädt (Anhalt) 1649. Veit, Voit, Voyt Bartholome von Kempten 1618. Viol Anthoni, gen. Schramm 1564. Vockher Felix 1567. Vogel Georg Gustav, Knabenschulmeister 1750. Vogeljang Peter, Schreiner 1562. Vogler Leonhard 1562. Voll Johannes, Korporal aus der Grafschaft Henneberg 1647. Volland von Vollandsbeck Leibfried, gest. 1691; Junker Hans Melchior, gest. 1598; Hans Johann, gest. 1600; Hans Lub-

wig 1609; Junfer Christoph 1612. Erloschen etwa 1750. Wacker Joh. Sebastian, Chirurg 1750. Wagner Jakob 1562; Philipp, Schulmeister 1607. Waldensperg Jakob von Lindau 1596. Waldner Hans 1571. Walbvogel Joh. Jakob, Weber 1710. Walter Hans, Tischmacher 1562. Wagner wahrscheinlich = Wagner. Wasserott Paulus, Handelsmann 1742. Weber Melchior von Wangen 1565; Matthäus von Wangen 1618. Erloschen 1830. Wegelin Hans, Müller 1573. Wegle Martin 1619. Wehen Andreas von der Aich 1561. Weiglin Kaspar 1626. Weiler Joachim, Färber 1698. Weindorfer „Herr Andreas“ 1606. Weingart Jakob von Lindau 1634. Weinlin Johannes, Organist von Jony 1636. Weiß David, Maler von Memmingen 1572; dessen Söhne: Absalom, Maler 1601; David, Bildhauer 1609; Salomon, Goldschmied 1614; Jakob, Maler, Absaloms Sohn 1630. Dieses Künstlergeschlecht erlosch hier etwa 1700. Weissenhofer Christian, Sattler 1590. Weißhad, Wisshad Christoph, Seiler 1716. Weitenauer Elias, Gerber 1724. Weizler Johann Georg, Färber von Leutkirch 1753. Welz Johann Konrad, Patrizier von Lindau 1713; von Welz Georg Christoph 1726; Johann Philipp, Senator 1764. Wenglin, Wengli Jörg von Kronburg 1569. Wengner Ulrich 1570. Werb Kaspar 1570. Wern, Wörn Jakob 1569. Wernz, Wörnz, Wörnitz Galle 1570. Westermaier David, Handelsmann und Rathherr 1741. Weyel Hans 1587. Erloschen etwa 1700; eine kathol. Linie ist noch vorhanden. Weyer Hieronymus von Zell am Untersee 1567. Wibenbaum Michael 1652. Wiedenmann Michael 1607. Widmann Johann Leonhard, Scharfrichter von Heidenheim 1761. Wieland Hans 1561. Wiest Matthäus 1618. Wilb „Herr David“, Zucker 1686. Wilmbinger, Wilmbinger Wolfgang 1564; Peter, Bierleber zum goldenen Adler 1596; Peter, Saftgeber zum weißen Lamm 1648. Erloschen etwa 1800. Wimpff Hans Jakob, Schneider 1612. Winkler Hans 1616. Wippart Konrad von Rottenburg am Neckar 1569. Wirth Kaspar 1562. Wittenbaur Michel aus der Oberpfalz 1649. Wittler Jakob, Putmacher 1565. Wochner Jos, Bäcker 1565. Ein zahlreiches Geschlecht, das zu Anfang dieses Jahrhunderts hier erlosch. Wolf Hans 1588. Wolfertshofer, Wolfartshofer, Wolpertshofer Stephan 1562. Erloschen 1700. Wolfertsperger Bartholome von Lettnang 1568. Wolfhüter Tobias, Kramer 1671. Erloschen 1842. Wucherer Matthäus 1589. Hier noch vertreten. Wüest Matthäus 1611. Würzle Jörg von Straßburg 1629. Wurm Jakob, Weber 1569. Yehle, Yehlin Philipp, der Arznei Doktor 1563; Oswald, der Arznei Doktor 1574; dessen Sohn Oswald, der Medizin Doktor; Johannes, der Medizin Doktor 1631; Jakob, Baumeister 1627; Jakob, ev. Prediger hier, von Rempten, gest. 1657. Zart Wolfgang 1585. Zaunberger Jakob 1600. Zehrer Bernhard 1573. Zeiler, Ziler Andreas, Seidler 1599; Jakob, ev. Prediger, gest. 1635. Zeller Zacharias, Weber 1563. Zepff Joachim, Bader von Viberach 1570. Ziegler Hans 1563. Ziegelmüller Hans 1566. Zimmerberger Sebastian 1613. Zinntag Jakob, Kürfner 1564. Ein sehr verbreitetes Geschlecht, das jetzt noch vertreten ist. Zoll Peter, Kürfner 1561. Zoller Sigmund, Schlosser von St. Gallen 1580; Konrad von Viberach 1599. Zuckenziegel Christian, Sigmüller 1652. Zündlin Walthser, Kürfner von Kostenz 1569. Zürn Hans 1612. von Zweifel, Zweifel Joh. Bened. Ludwig von Dürkheim 1743.